

Übungsart: Da stimmt was nicht

Titel: **Fiese Sprüche im Internet**

Quelle: Hallo Welt - Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.

Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche Komplimente kann man im Internet lesen. Wenn in sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing (sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage kann jetzt heraus: Erst jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in **1 Beleidigungen** sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing (sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage kann jetzt heraus: Erst jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 4

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in **1 Beleidigungen**
sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen **2 sozialen**

eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte

Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing

(sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage kann jetzt

heraus: Erst jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer

Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in **1 Beleidigungen**

sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen **2 sozialen**

eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte **3 verbreitet**

Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing

(sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage kann jetzt

heraus: Erst jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer

Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in **1 Beleidigungen**
sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen **2 sozialen**
eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte **3 verbreitet**
Fotos eingestellt werden, spricht man von Cybermobbing
(sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage **kann** jetzt **4 kam**
heraus: Erst jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer
Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in **1 Beleidigungen**
sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen **2 sozialen**
eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte **3 verbreitet**
Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing
(sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage **kann** jetzt **4 kam**
heraus: **Erst** jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer **5 Schon**
Internet-Attacke zu tun geglaubt.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 8

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Fiese Sprüche im Internet

„Luisa stinkt!“ - „Tim, die fette Sau!“

Solche **Komplimente** kann man im Internet lesen. Wenn in

Beleidigungen

sonstigen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen

sozialen

eingeschränkt oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte

verbreitet

Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing

(sprich: saibamobbing). Bei einer großen Umfrage **kann** jetzt

kam

heraus: **Erst** jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer

Schon

Internet-Attacke zu tun **geglaubt**.

gehabt

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 9

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden Erwachsene Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein Laie. Manchmal kommen die Annehmlichkeiten von Leuten, die der betroffene Lehrer oder die Schülerin kennt. Manchmal aber nie von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 10

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

1 Kinder

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein Laie. Manchmal kommen die Annehmlichkeiten von Leuten, die der betroffene Lehrer oder die Schülerin kennt. Manchmal aber nie von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 11

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die Annehmlichkeiten von Leuten, die der betroffene Lehrer oder die Schülerin kennt. Manchmal aber nie von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 12

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene Lehrer oder die Schülerin kennt. Manchmal aber nie von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 13

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber nie von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 14

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber **nie** von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler
5 auch

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 15

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber **nie** von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen vorbereitet oder Fotofälschungen aufs Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler
5 auch

6 verbreitet

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 16

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber **nie** von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen **vorbereitet** oder Fotofälschungen **aufs** Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum Vorbild jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler
5 auch

6 verbreitet
7 ins

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 17

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber **nie** von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen **vorbereitet** oder Fotofälschungen **aufs** Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum **Vorbild** jemanden total hübsch entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler
5 auch

6 verbreitet
7 ins

8 Beispiel

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 18

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Schon ab der dritten Klasse werden **Erwachsene** Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein **Laie**. Manchmal kommen die **Annehmlichkeiten** von Leuten, die der betroffene **Lehrer** oder die Schülerin kennt. Manchmal aber **nie** von wildfremden Menschen. Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen **vorbereitet** oder Fotofälschungen **aufs** Internet gestellt. Darauf sieht man dann zum **Vorbild** jemanden total **hübsch** entstellt.

1 Kinder

2 Experte

3 Beleidigungen

4 Schüler
5 auch

6 verbreitet
7 ins

8 Beispiel

9 hässlich

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 19

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können wenige Menschen die Beleidigung lesen oder hören. Die Sprüche oder Fotos können kaum gelöscht werden, vergehen also „auf ewig“ im Netz. Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Alte verspottet. Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren! Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung

1 viele

lesen oder hören. Die Sprüche oder Fotos können kaum gelöscht werden, vergehen also „auf ewig“ im Netz.

Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Alte verspottet.

Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren!

Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern

darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen

mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 21

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum gelöscht werden, vergehen also „auf ewig“ im Netz.

1 viele

2 sehen

Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Alte verspottet.

Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren!

Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern

darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen

mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 22

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung

1 viele

lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum

2 sehen

gelöscht werden, **vergehen** also „auf ewig“ im Netz.

3 bleiben

Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Alte verspottet.

Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren!

Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern

darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen

mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 23

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung 1 viele
lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum 2 sehen
gelöscht werden, **vergehen** also „auf ewig“ im Netz. 3 bleiben
Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs **Alte** verspottet. 4 Neue
Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren!
Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern
darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen
mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 24

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung 1 viele
lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum 2 sehen
gelöscht werden, **vergehen** also „auf ewig“ im Netz. 3 bleiben
Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs **Alte** verspottet. 4 Neue
Wer **Täter** von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren! 5 Opfer

Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern
darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen
mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 25

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung 1 viele
lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum 2 sehen
gelöscht werden, **vergehen** also „auf ewig“ im Netz. 3 bleiben
Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs **Alte** verspottet. 4 Neue
Wer **Täter** von Cybermobbing wird, muss sich nicht **zieren!** 5 Opfer
6 schämen
Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern
darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen
mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 26

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können **wenige** Menschen die Beleidigung 1 viele
lesen oder **hören**. Die Sprüche oder Fotos können kaum 2 sehen
gelöscht werden, **vergehen** also „auf ewig“ im Netz. 3 bleiben
Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs **Alte** verspottet. 4 Neue
Wer **Täter** von Cybermobbing wird, muss sich nicht **zieren!** 5 Opfer
6 schämen
Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern
darüber sprechen. **Wen** man weiß, wer einen 7 Wenn
mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 27

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Internetgaffer

Plötzlich können wenige Menschen die Beleidigung	1 viele
lesen oder hören . Die Sprüche oder Fotos können kaum	2 sehen
gelöscht werden, vergehen also „auf ewig“ im Netz.	3 bleiben
Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Alte verspottet.	4 Neue
Wer Täter von Cybermobbing wird, muss sich nicht zieren!	5 Opfer
Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern	6 schämen
darüber sprechen. Wen man weiß, wer einen	7 Wenn
mobbt, sollte man das sagen. Das ist ein Petzen.	8 kein

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 28

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel unvorsichtiger mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel E-Mail-Adressen nur an Fremde weitergeben, denen man wirklich vertraut. Auch bei eigenen Fotos oder Videos aufpassen. Morgen findet man sie vielleicht komisch und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von Freunden nicht ungefragt veröffentlichen. Es muss mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 29

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger** mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel E-Mail-Adressen nur an Fremde weitergeben, denen man wirklich vertraut. Auch bei eigenen Fotos oder Videos aufpassen. Morgen findet man sie vielleicht komisch und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von Freunden nicht ungefragt veröffentlichen. Es muss mir recht sein.

1 vorsichtiger

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 30

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an Fremde weitergeben, denen

2 Adressen

man wirklich verbraucht. Auch bei eigenen Fotos oder

Videos aufpassen. Morgen findet man sie vielleicht komisch

und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie

jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von

Freunden nicht ausgefragt veröffentlichen. Es muss

mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 31

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an **Fremde** weitergeben, denen

2 Adressen
3 Freunde

man wirklich verbraucht. Auch bei eigenen Fotos oder

Videos aufpassen. Morgen findet man sie vielleicht komisch

und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie

jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von

Freunden nicht ausgefragt veröffentlichen. Es muss

mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 32

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an **Fremde** weitergeben, denen man wirklich **verbraucht**. Auch bei eigenen Fotos oder

2 Adressen
3 Freunde
4 vertraut

Videos aufpassen. Morgen findet man sie vielleicht komisch und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von Freunden nicht ausgefragt veröffentlichen. Es muss mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 33

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an **Fremde** weitergeben, denen

2 Adressen

3 Freunde

4 vertraut

man wirklich **verbraucht**. Auch bei eigenen Fotos oder

Videos aufpassen. **Morgen** findet man sie vielleicht komisch

5 Heute

und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie

jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von

Freunden nicht ausgefragt veröffentlichen. Es muss

mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 34

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an **Fremde** weitergeben, denen

2 Adressen

3 Freunde

4 vertraut

man wirklich **verbraucht**. Auch bei eigenen Fotos oder

Videos aufpassen. **Morgen** findet man sie vielleicht komisch

5 Heute

und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie

jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von

Freunden nicht **ausgefragt** veröffentlichen. Es muss

6 ungefragt

mir recht sein.

Da stimmt was nicht!

Klick auf das erste fehlerhafte Wort!

Seite: 35

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Außerdem sollten Schüler im Internet viel **unvorsichtiger**

1 vorsichtiger

mit privaten Angaben sein. Also zum Beispiel

E-Mail-**Anschriften** nur an **Fremde** weitergeben, denen

2 Adressen

3 Freunde

4 vertraut

man wirklich **verbraucht**. Auch bei eigenen Fotos oder

Videos aufpassen. **Morgen** findet man sie vielleicht komisch

5 Heute

und stellt sie ins Internet. Doch plötzlich benutzt sie

jemand, um einen damit zu verspotten. Auch Fotos von

Freunden nicht **ausgefragt** veröffentlichen. Es muss

6 ungefragt

mir recht sein.

7 ihnen

- Fiese Sprüche im Internet
- „Luisa stinkt!„ - „Tim, die fette Sau!“
- Solche Beleidigungen kann man im Internet lesen.
- Wenn in sozialen Netzwerken oder in Chats Beleidigungen verbreitet oder nicht für die Öffentlichkeit bestimmte Fotos eingestellt werden, spricht man von Cypermobbing (sprich: saibamobbing).
- Bei einer großen Umfrage kam jetzt heraus: Schon jeder fünfte Schüler hat es schon mal mit so einer Internet-Attacke zu tun gehabt.

- Schon ab der dritten Klasse werden Kinder Opfer von Cybermobbing“, erklärt ein Experte.
- Manchmal kommen die Beleidigungen von Leuten, die der betroffene Schüler oder die Schülerin kennt.
- Manchmal aber auch von wildfremden Menschen.
- Bei dieser Form von Mobbing werden Lügen verbreitet oder Fotofälschungen ins Internet gestellt.
- Darauf sieht man dann zum Beispiel jemanden total hässlich entstellt.

- *Internetgaffer*
- Plötzlich können viele Menschen die Beleidigung lesen oder sehen.
- Die Sprüche oder Fotos können kaum gelöscht werden, bleiben also „auf ewig“ im Netz.
- Deshalb wird das Opfer immer wieder aufs Neue verspottet.
- Wer Opfer von Cybermobbing wird, muss sich nicht schämen!
- Immer gleich mit den Eltern und den Lehrern darüber sprechen.
- Wenn man weiß, wer einen mobbt, sollte man das sagen.
- Das ist kein Petzen.

- Außerdem sollten Schüler im Internet viel vorsichtiger mit privaten Angaben sein.
- Also zum Beispiel E-Mail-Adressen nur an Freunde weitergeben, denen man wirklich vertraut.
- Auch bei eigenen Fotos oder Videos aufpassen.
- Heute findet man sie vielleicht komisch und stellt sie ins Internet.
- Doch plötzlich benutzt sie jemand, um einen damit zu verspotten.
- Auch Fotos von Freunden nicht ungefragt veröffentlichen.
- Es muss ihnen recht sein.



Hurra, wieder ein Stück weiter!